

12. Int. Alpentour Trophy 2010

Am ersten Juni-Wochenende steht die Planai, Österreichs Mekka des Schisports, wieder ganz im Zeichen der Mountainbiker. Vier Tage lang kämpfen internationale Spitzenfahrer und ambitionierte Hobby-Biker in den umliegenden Bergen von Dachstein und Tauern um Ruhm und Ehre, UCI-Punkte und fettes Preisgeld.

Schifahrern sind die Namen bestens bekannt: Ramsau-Dachstein, Reiteralp, Hauser Kaibling, Hochwurzen. Von 3. bis 6. Juni kommen diese Hochburgen des Wintersports allerdings unter die Räder. Und zwar nicht unter irgendwelche. Die Sieger und Topplatzierten der letzten Jahre lesen sich wie das Who-is-Who des Ausdauersports: Alban Lakata, Karl Platt, Thomas Dietsch, Bart Brentjens, Lukas Buchli, Tereza Hurikova, Elisabeth Brandau uvm. Kein Wunder aber auch: Mit der UCI-Kategorie S1 ist die Alpentour Trophy seit Jahren das höchstdotierte MTB-Etappenrennen Europas und damit begehrte Sammelstelle für Weltranglistenpunkte und ein ordentliches Körbergeld.

Allerdings ist das viertägige Stage Race auch beliebter Tummelplatz für Amateure, gibt es doch fünf separate Wertungs-Kategorien für Sportklasse-Fahrer und die Möglichkeit, sich via Teamwertung als bunt gemischtes Trio zu profilieren. Zudem ist das Preisgeld nicht allein den Elite-Athleten vorbehalten. Die Hobby-Biker können sich ebenfalls über Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 20.000 Euro freuen.

Spektakuläre Strecken und Side-Events

Start und Ziel aller vier Etappen liegen im Zentrum von Schladming, als finales Highlight jeden Tages wartet die Abfahrt über den Zielhang der Planai. Davor geht's über knackige Anstiege, anspruchsvolle Singletrails, fordernde Downhills und einige wenige Flachpassagen durch die grandiose Landschaft des Dachsteingebirges und der Niederen Tauern. Durchschnittlich stehen 60 Kilometer und gut 2.000 Höhenmeter am Tagesprogramm, die längste Etappe wird am Samstag gefahren, der Sonntag klingt mit der kürzesten aus.

Was ein echtes MTB-Festival ist, besteht aber nicht aus Marathonfahren allein. Eine Expo-Area im Zielgelände lädt nach vollbrachtem Tagwerk zum Chillen und Gustieren, opulente Buffets machen das abendliche Auffüllen der leer gefahrenen Speicher zum kulinarischen Ereignis. Den beeindruckenden Höhepunkt der Side-Events bildet der Nachtslalom am Donnerstag. Dabei stürzen sich je zwei wagemutige Downhiller über einen mit Sprüngen gespickten Parallelslalom den Planai-Zielhang hinunter, der Schnellere steigt auf.

In den zwölf Jahren ihres Bestehens immer am Puls der Zeit, beweist die Alpentour Trophy 2010 einmal mehr Innovationsgeist. Erstmals wird eine eigene E-Bike-Kategorie eingeführt. Weiters bildet die Veranstaltung den internationalen Rahmen für gleich zwei nationale Marathon-Cups. Zum Auftakt hält die Trek Mountainbike Challenge Hof, die dritte Etappe zählt zur Top Six-Serie.